**Gedanken vom Austauschfrühstück Ostern am 2.3.2021, 9.00 / 17.00 Uhr**

**Predigttext am Ostersonntag (4.4.2021) ist der „Durchzug durch das Schilfmeer – Gott rettet und befreit“. Hier einige Gedanken aus 3 Gruppen**

* **Bausteine zum "Schilfmeer":**

Bewusstmachen und Übertragen der Bilder "Flucht" und "Wolkensäule" auf heutige / jetzige Ängste und Hoffnungszeichen, z.B. mit "post it"-Notizen (Coronastyle: stellvertretend auf große Blätter notieren).

Einbinden des Liedes der Mirijam als Lob-/Danktanz, z.B. "Jerusalema-Challenge" vor der Kirche / Dorfplatz. (Dieser Liedtext hat zutiefst christliche Hoffnungsbotschaft)

* **Gedanken zur Schilfmeergeschichte**

1. Chancen dieser Geschichte zu Ostern

* Geschichte steht für sich
* Hoher symbolischer Gehalt (Errettung, Hoffnung, Zusage)
* Angst als aktuelles Thema
* Angst als existenzielles Gefühl der Jünger (Angst, dass Vergangenheit mit Jesus umsonst war, Angst was ist und was werden wird, auch Joh. 16,33)

1. Umsetzung erste Brainstorming

* Angst nicht erklärbar, aber fühlbar- wie kann man das umsetzen?
* Angst und Errettung als Gefühl erleben (Klangeschichte, vielleicht mit Orgel oder Instrumenten, Klanginstrument Kinder)
* Mittelgang der Kirche als Ort des Erlebens und des Unterwegsseins (Kinder in Begleitung der Eltern, geführt werden, mit verbundenen Augen durchgeführt werden)
* Ziel- und Blickpunkt Osterkerze
* **Schilfmeergottesdienst**
* zu einem Weg zu zweit in Vorbereitung auf den Gottesdienst oder danach einladen, wo man von Herz zu Herz erzählt, was für Ängste und was für Wunder man mit Gott erlebt. Der Weg sollte ca 20 min gehen und jeder hat 10 min Redezeit.
* Miriams Loblied ermuntert, Gott zu loben, tanzen, dazu Bewegungslieder z.B. Jeruzalema ( Achtung Aufführungsrechte für Öffentlichkeit nötig) oder über Bad  Gandersheim, Lieder mit Bewegungen <https://glaubenszentrumlive.de/music/wie-im-himmel-so-auf-erden/>
* Hoffnung machen - Gott ist da und geht jeden Schritt mit!

**Weitere Ostergottesdienst-Gedanken oder andere Ideen:**

* **Osterkerze/Ostergruß**

1. Osterkerze im Vorfeld als Familienaktion anbieten (Kinderkirchenkisten mit Material bestücken)
2. Osterkerze im Gottesdienst in liturgischem Rahmen entzünden
3. Ostergruß to go: Jeder nimmt sich am Ausgang ein Stück Kreide mit. Er ist aufgefordert, auf dem Heimweg einen Ostergruß/ Segenswunsch auf die Straße/ den Gehweg zu gestalten

* **Kidsbox**
* Die Ursprungsidee kommt von der NETZKIRCHE\_Herrenberg.
* In der Box findet sich Material und mehrere nummerierte Briefe. Die Briefe beinhalten biblische Geschichten und eine passende Aktion, die die Kinder am besten in der Familie machen, z.B. Experimente.
* Außerdem ist in der Box schon Material, welches für die Aktionen benötigt wird. Zudem gibt es noch eine Liste mit weiteren Sachen, die nötig sind.
* Das Schöne daran ist, dass die Familien jederzeit zu der Box greifen können, so z.B. an einem langweiligen Sonntag.
* **Der Chamäleonvogel**
* Ideen zum Ostergottesdienst entwickeln anhand des Buches: Der Chamäleonvogel von Hermann-Josef Frisch und Ivan Gantschev

(Gütersloher Verlagshaus).

* Ein Chamäleonvogel fliegt begleitend zur Passionsgeschichte und seine Farben werden matter, grau, dann schwarz.
* Zu Ostern strahlen seine Federn wieder leuchtend hell.
* Diesen Vogel kann man auch versuchen nach zu bauen und erzählbegleitend mit wechselndem Federkleid einsetzen.
* **Gottesdienstidee: Geschichtenraupe Pasquarella**
* Material der Geschichtenraupe Pasquarella  -  Buch aus dem RPA Verlag – Autoren sind sehr kooperativ und erlauben das Verwenden des Buches für Gottesdienste und Kindergruppen auf Anfrage unkompliziert. Die Perlen der Raupe stehen jeweils für eine Jesus-Geschichte. Die Geschichten und die das Raupenbastelmaterial im Vorfeld schon per Brief an die Kinder verschicken mit gleichzeitiger Godieinladung. Zum Ostergottesdienst wird aus den mitgebrachten Raupen ein Schmetterling gebastelt und die Assoziation, Neues, Veränderung, Verwandlung, Auferstehung aufgenommen.
* Es gibt auch noch eine Handpuppe Raupe-Schmetterling von Folkmanis.

**Segen**

Es wachse in dir der Mut,

dich einzulassen auf dieses Leben

mit all seinen Widersprüchen, seinen Unerträglichkeiten, seiner Schönheit -

dass du beides vermagst:

kämpfen und geschehen lassen,

nehmen und entbehren,

ausharren und aufbrechen.

Sei gesegnet, du und mit dir die Menschen, die zu dir gehören,

dass ihr inmitten einer unbegreiflichen Welt

den Reichtum des Lebens erfahrt.

Und bis wir uns wiedersehen,

berge dich Gott in der Tiefe seiner Hand. Amen